

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
1 Themenstellung.....	9
2 Gliederung und Struktur der Arbeit.....	10
3 Begründung und Auswahl der philosophischen Unterrichtsstunden.....	11
4 Leitende Forschungsfragen.....	12

Erster Teil: Grundlagen

Kapitel I Wozu Philosophieren mit Kindern?.....	15
1 Anthropologisch-gesellschaftskritische Positionsbestimmung – Philosophieren als eine zu bewahrende Fähigkeit	15
1.1 Anthropologische Perspektive.....	15
1.2 Gesellschaftliche Perspektive.....	19
1.3 Lebenspraktische Positionsbestimmung – Philosophieren als eine zu fördernde Tätigkeit	22
1.4 Zusammenfassung.....	24
2 Kritik am Philosophieren mit Kindern	25
2.1 Die Kritik der Philosophen.....	25
2.2 Aktuelle Kritik, entwicklungspsychologisch begründete Kritik	28
2.3 Zusammenfassung.....	29

Kapitel II Die Notwendigkeit von Philosophieren mit Kindern in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	31
1 Philosophieren in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen.....	32
1.1 Die Notwendigkeit von Philosophieren in Kindertageseinrichtungen.....	32
1.2 Die Notwendigkeit von Philosophieren in der Schule.....	34
2 Philosophieren in der Schule.....	37
2.1 Philosophieren als Kulturtechnik.....	37
2.2 Philosophieren als fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip	41
2.3 Philosophieren als Unterrichtsfach	43
2.4 Bedenken gegen Philosophieren in der Schule.....	44
3 Beispiele für das Philosophieren als Unterrichtsfach.....	44
3.1 Erstes Beispiel: Der Ethikunterricht in Bayern.....	44
3.1.1 Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach Ethik.....	46
3.1.2 Themen und Inhalte des Ethikunterrichts	50
3.1.3 Methodisch-didaktische Überlegungen	51
3.1.4 Anforderungen an die Lehrkräfte.....	51

3.2	Zweites Beispiel: Das Unterrichtsfach „Praktische Philosophie“ in Nordrhein-Westfalen	52
3.2.1	Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach	53
3.2.2	Themen und Inhalte im Fach „Praktische Philosophie“	54
3.2.3	Methodisch-didaktische Überlegungen	56
3.2.4	Anforderungen an die Lehrkräfte	60
3.3	Drittes Beispiel: Das Unterrichtsfach „Philosophieren mit Kindern“ in Mecklenburg-Vorpommern	61
3.3.1	Erwartungen und Zielsetzungen an das Unterrichtsfach – Philosophieren lernen, was heißt das?	62
3.3.2	Themen und Inhalte im Fach „Philosophieren mit Kindern“	78
3.3.3	Methodisch-didaktische Überlegungen	78
3.3.4	Anforderungen an die Lehrkräfte	81
4	Zusammenfassung	81
Kapitel III Welche Methoden, Sozial- und Arbeitsformen werden für das Philosophieren mit Kindern empfohlen?		83
1	Philosophische Unterrichtsmethoden	83
1.1	Das Gedankenexperiment	83
1.2	Die Begriffsanalyse	91
1.3	Die Argumentationsanalyse	101
1.4	Die Textanalyse	105
2	Philosophische Gesprächsformen	108
2.1	Das „Streitgespräch“ – die kontroverse Diskussion	109
2.2	Das „reflexive Gespräch“ bei Brüning	112
2.3	Das „Nachdenk-Gespräch“ bei Schreier/Michalik	113
2.4	„Freies Philosophieren“ bei Gronke	114
3	Kinderphilosophische Sozial- und Arbeitsformen	115
3.1	Der Gesprächskreis	115
3.2	Die Gesprächsregeln	115
3.3	Das Gesprächssymbol	115
3.4	Die Gesprächskultur	116
3.5	Die Reflexionsfragen	117
4	Weitere methodische Anregungen	118
4.1	Texte beim Philosophieren	118
4.2	Bilder und Filme beim Philosophieren	129
4.3	Veranschaulichungsformen	134
4.4	Philosophisches Schreiben	137
4.5	Philosophische Spiele	139
Kapitel IV Zusammenfassung		143

Zweiter Teil: Analyse videografiertcr Unterrichtsstunden zum Philosophieren mit Kindern

Kapitel I	Darstellung der methodischen Vorgehensweise	153
1	Erfassung der philosophischen Unterrichtsstunden	153
2	Aufbereitung der philosophischen Unterrichtsstunden	154
3	Auswertung der philosophischen Unterrichtsstunden	156
4	Was kann eine erste Untersuchung leisten, was sollte sie vermeiden?	160
Kapitel II	Klassifizierung der philosophischen Unterrichtsstunden	163
1	Klassifizierung nach Themen	163
2	Klassifizierung nach Altersstruktur.....	164
3	Klassifizierung nach Gruppengröße und Geschlechterverteilung.....	165
Kapitel III	Untersuchung von exemplarisch ausgewählten philosophischen Unterrichtsstunden.....	167
1	Die selbständige und kontroverse Auseinandersetzung beim Philosophieren	167
2	Das methodisch-strukturierte Vorgehen beim Philosophieren	167
3	Die spontane Fragehaltung des Lehrers beim Philosophieren	167
4	Philosophieren mit und über Geschichten, Märchen und Fabeln.....	168
5	Zwei Sonderthemen: Philosophieren über die Themen „Vertrauen“ und „Tod“.....	169
Kapitel IV	Analyse und Beschreibung der ausgewählten Unterrichtsstunden	171
A	Das Thema: „Zeit“ [Code14]	171
B	Das Thema: „Denken“ [Code 05].....	238
C	Das Thema: „Gerechtigkeit“ [Code 22].....	298
D	Das Thema: „Sinn von Schule“ [Code 19].....	310
E	Das Thema: „Philosophieren mit Märchen“ [Code 10]	333
F	Das Thema: „Philosophieren mit Fabeln“ [Code 20]	362
G	Das Thema: „Vertrauen“ [Code 37]	382
H	Das Thema: „Tod“ [Code 65].....	394
Kapitel V	Quantitative Ergebnisse zur Unterrichtsbeteiligung bei Lehrern und Schülern	423
Dritter Teil:	Abschließende Betrachtung und Ausblick.....	431
Anhang:		
Literaturverzeichnis		443
Abbildungsverzeichnis.....		451